

# Club der ALTEN SÄCKE

## CdAS

Der Club der Alten Säcke wurde im September 1995 spontan gegründet. Die drei Gründungsmitglieder waren Willi Scholl, Gero Bode und Ludger Fischer. Gero Bode ist auf eigenen Wunsch bedingt durch seinen Umzug nach Frankreich nicht mehr Clubmitglied. Die erste Amtshandlung am 13.10.1995 bestand in der Aufnahme von Klaus Kah. Die Mitgliederzahl im Club nahm schnell zu. Inzwischen zählt der Club 19 Männer (Stand März 2016). In einer Versammlung im April 2002 wurde eine Satzung beschlossen, die unter anderem die Mitgliederzahl auf 20 Personen beschränkt.

Werdegang als Clubmitglied:

50 Jahre AS (Alter Sack)

60 Jahre UAS (Uralter Sack)

70 Jahre SAS (Steinalter Sack)

Jeweils im Frühjahr und Herbst findet eine Versammlung statt. Der Tag der Herbstversammlung beginnt mit einer Wanderung in die nähere Umgebung. Nach der Hälfte der Wanderung gibt es einen technischen Halt, bei dem Getränke gereicht werden.

Einmal jährlich wird eine Tagesfahrt durchgeführt. Die Fahrt findet dieses Jahr am 28. Mai 2016 statt. Reiseziel ist der Hessenpark in der Nähe von Anspach. Unter anderem wurden schon folgende Ziele angesteuert: Flughafen Frankfurt, Sprungschanze Willingen, Skihalle Oberhof, Bombenbunker Kassel, Hameln, Wernigerode, VW Museum Wolfsburg usw.

Wird ein neues Mitglied aufgenommen, oder ein Mitglied wird am 60. Geburtstag vom AS zum UAS, beziehungsweise am 70. Geburtstag vom UAS zum SAS, geschieht dies im Rahmen einer Feierlichkeit. Die Mitglieder marschieren unter Musikbegleitung ein. Nach erfolgter Überreichung der Urkunde und der Ehrenzeichen wird gemeinsam die dritte Strophe des Deutschlandliedes gesungen. Anschließend wird bei einem Getränk die Aufnahme mit dem Spruch „Prost ihr Säcke, Prost du Sack“ besiegelt.

Der Club nimmt natürlich auch im Rahmen seiner Möglichkeiten an Aktivitäten anderer Vereine teil. So waren wir beim Dorfschießen des Schützenvereins oder beim Bosselcup jeweils mit einer Mannschaft vertreten.

Der Club möchte natürlich mit zur Dorfgemeinschaft gehören und sich auch mit Aktivitäten einbringen. Im Jahr 2009 wurde die Friedhofskapelle vom CAS gestrichen und bei der jährlichen Aktion „Sauberes Dorf“ sind immer einige Mitglieder dabei.